



## Neue Fachbücher der Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft im Dezember 2013

**Consumers' Choice '13** : bewusster Genuss – nachhaltige Gewinne für Ernährungsindustrie und Konsumenten ; eine Publikation anlässlich der Anuga 2013. - 5. Ausg., Oktober 2013 - Nürnberg : GfK Consumer Panels / Berlin [u.a.] : Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie (BVE), 2013. - 89 S.  
Deskriptoren: Nahrungsmittelindustrie ; Verbraucher ; Nachhaltigkeit

**Sign.: 6889V**

*Inhaltsangaben:*

In seiner nunmehr fünften Ausgabe thematisiert Consumers' Choice '13 die spannende Frage, welchen Einfluss das zunehmende Hinterfragen des Konsums von Lebensmitteln durch die Verbraucher auf deren Kaufentscheidung hat. Der ‚bewusste Genuss‘ ist ein nachhaltiger Trend, der die Anforderungen an die Produkte des Lebensmittelmarktes verändert und damit neue Herausforderungen und Chancen für Industrie und Handel schafft.



**Exner, Andreas; Kratzwald, Brigitte:** Solidarische Ökonomie & Commons : INTRO ; eine Einführung. - Wien : Mandelbaum, 2012. - 138 S.

(Mandelbaum Kritik & Utopie)

ISBN 978-3-85476-607-0

Deskriptoren: Alternative Wirtschaft

**Sign.: 6892V**

*Inhaltsangaben:*

Finanz- und Schuldenkrise, Klimakrise, Krise der Energieversorgung und Hunger all dies zeigt: Das Marktsystem ermöglicht keine zukunftsfähige Lebensweise. Krisenlösungen müssen einer anderen Logik folgen als der von Konkurrenz, Profit und Wachstum. Die weltweit bereits praktizierten neuen Wirtschafts- und Lebensweisen zeigen, dass es anders geht: Commons und Solidarische Ökonomie sind zwei der Kernbegriffe für diese Nischen abseits von Markt und Staat. Dieses INTRO ist einerseits eine Momentaufnahme der sich rasch entwickelnden theoretischen Diskussion um gesellschaftliche Alternativen, es werden aber auch die grundlegenden historischen und begrifflichen Eckpunkte der Debatte um ein nicht-profitorientiertes Wirtschaften nachgezeichnet.



**Grünlandbasierte Bio-Rinderhaltung** : Ergebnisse aus Forschung und Umsetzung ; Fachtagung für Biologische Landwirtschaft gemäß Fortbildungsplan des Bundes ... 2013 am LFZ Raumberg-Gumpenstein. - Irdning : Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein, 2013. - 131 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-902559-97-5 ISSN 1818-7722

Deskriptoren: Tierhaltung/Rind ; Biologische Landwirtschaft ; Grünland ; Tagungen ; Österreich

**Sign.: 6901V**



**Hobohm, Hans-Christoph:** Berufsbild Wissenschaftliche BibliothekarIn. - Aufl. - Bern : IG WBS, 2013. - 23S.  
[http://www.igwbs.ch/wp-content/uploads/2013\\_11\\_18\\_igwbs\\_berufsbild.pdf](http://www.igwbs.ch/wp-content/uploads/2013_11_18_igwbs_berufsbild.pdf)

Deskriptoren: Berufe ; Bibliothekerausbildung ; Informationswesen ; Berufe/Ausbildung ; Schweiz

**How's life? 2013** : measuring well-being. - Paris : Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD), 2013. - 211 S.

(OECD better live initiative)

ISBN 978-92-64-20074-6/ISSN 2308-9660

Deskriptoren: Lebensstil ; Lebensstandard ; Lebensqualität

**Sign.: 6893V**

*Inhaltsangaben:*

Every person aspires to a good life. But what does "a good or a better life" mean? The second edition of *How's Life?* provides an update on the most important aspects that shape people's lives and well-being: income, jobs, housing, health, work-life balance, education, social connections, civic engagement and governance, environment, personal security and subjective well-being. It paints a comprehensive picture of well-being in OECD countries and other major economies, by looking at people's material living conditions and quality of life across the population. Through a wide range of comparable well-being indicators, the report shows that countries perform differently in the various dimensions of well-being. For instance, low-income countries in the OECD area tend to do very well in subjective well-being and work-life balance, while their level of material well-being is much lower than that of other OECD countries. The report responds to the needs of citizens for better information on well-being and the needs of policy makers to give a more accurate picture of societal progress.

In addition, the report contains in-depth studies of four key cross-cutting issues in well-being that are particularly relevant. First, this report analyses how well-being has changed during the global economic and financial crisis. Even though some effects of the crisis may become visible only in the long-term, the report finds that the Great Recession has large implications for both economic and non-economic well-being of households. Secondly, the report looks at gender differences in well-being, showing that the traditional gender gap in favour of men has reduced but has not disappeared. It also finds that women and men do well in different areas of well-being and that they are increasingly sharing tasks and roles. Third, it looks at the quality of employment and well-being in the workplace. The report presents evidence on the main factors that drive people's commitment at work and are key to strengthening their capacity to cope with demanding jobs. Finally, the last chapter of the report studies the links between current and future well-being. It looks at ways to define and measure sustainability of wellbeing over time.

*How's Life?* is part of the OECD Better Life Initiative, launched by the Organization on the occasion of its 50th Anniversary in 2011. The OECD Better Life Initiative aims to promote "Better Policies for Better Lives", in line with the OECD's overarching mission. One of the other pillars of the OECD Better Life Initiative is the Better Life Index ([www.oecdbetterlifeindex.org](http://www.oecdbetterlifeindex.org)), an interactive composite index of well-being that aims at involving citizens in the debate on societal progress.



**Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie** : dieser Band enthält Beiträge der 22. ÖGA-Jahrestagung, die zum Generalthema "Ökosystemdienstleistungen und Landwirtschaft - Herausforderungen und Konsequenzen für Forschung und Praxis" an der Universität für Bodenkultur Wien ... 2012 abgehalten wurde. - 2013. - IV, 192 S.

(Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie ; 1)

ISBN 978-3-7089-1087-1

Deskriptoren: Ökosystem ; Landwirtschaft ; Tagungen ; Wien

**Sign.: 6890V**

*Inhaltsangaben:*

Die am 20. und 21. September 2012 gemeinsam mit der Universität für Bodenkultur Wien abgehaltene 22. ÖGA-Jahrestagung stand unter dem Generalthema "Ökosystemdienstleistungen und Landwirtschaft - Herausforderungen und Konsequenzen für Forschung und Praxis". Die Landwirtschaft erfüllt neben der Produktion von Lebensmitteln und Agrarrohstoffen zahlreiche weitere Aufgaben für die Gesellschaft. Diese reichen von der Pflege der Kulturlandschaft über den Ressourcen-, Umwelt- und Naturschutz bis hin zur Belebung der regionalen Tourismuswirtschaft und der Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit ländlicher Räume. Zunehmend rückt das Konzept der "Ökosystemdienstleistungen" in den Mittelpunkt der Diskussion. In diesem Konzept werden weniger die landwirtschaftlichen Betriebe als Erbringer der Leistungen betrachtet, sondern vielmehr die Ökosysteme an sich. Mögliche Folgen, wie eine monetäre Bewertung von

18.12.2013

Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft - Marxergasse 2, 1030 Wien Tel: +43-1-877 36 51-7423 oder 7492

Mail: [hubert.schlieber@awi.bmlfuw.gv.at](mailto:hubert.schlieber@awi.bmlfuw.gv.at) URL: <http://www.agraroeconomik.at/index.php?id=bibliothek>

Ökosystemdienstleistungen und die Verwendung dieser Werte als Grundlage für staatliche Zahlungen, finden zunehmend Eingang in die agrarpolitischen Reformdiskussionen.



**Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie** : dieser Band enthält Beiträge der 22. ÖGA-Jahrestagung, die zum Generalthema "Ökosystemdienstleistungen und Landwirtschaft - Herausforderungen und Konsequenzen für Forschung und Praxis" an der Universität für Bodenkultur Wien ... 2012 abgehalten wurde. - 2013. - XIX, 146 S.

(Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie ; 2)

ISBN 978-3-7089-1088-8

Deskriptoren: Ökosystem ; Landwirtschaft ; Tagungen ; Wien

**Sign.: 6891V**

*Inhaltsangaben:*

Die am 20. und 21. September 2012 gemeinsam mit der Universität für Bodenkultur Wien abgehaltene 22. ÖGA-Jahrestagung stand unter dem Generalthema "Ökosystemdienstleistungen und Landwirtschaft - Herausforderungen und Konsequenzen für Forschung und Praxis". Die Landwirtschaft erfüllt neben der Produktion von Lebensmitteln und Agrarrohstoffen zahlreiche weitere Aufgaben für die Gesellschaft. Diese reichen von der Pflege der Kulturlandschaft über den Ressourcen-, Umwelt- und Naturschutz bis hin zur Belebung der regionalen Tourismuswirtschaft und der Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit ländlicher Räume. Zunehmend rückt das Konzept der "Ökosystemdienstleistungen" in den Mittelpunkt der Diskussion. In diesem Konzept werden weniger die landwirtschaftlichen Betriebe als Erbringer der Leistungen betrachtet, sondern vielmehr die Ökosysteme an sich. Mögliche Folgen, wie eine monetäre Bewertung von Ökosystemdienstleistungen und die Verwendung dieser Werte als Grundlage für staatliche Zahlungen, finden zunehmend Eingang in die agrarpolitischen Reformdiskussionen.



**Die Langzeitwirkung von Qualifikationsmaßnahmen des Arbeitsmarktservice** / Jürgen Holl, Günter Kernbeiß, Karin Städtner, Michael Wagner-Pinter. - Wien : Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, 2013. - 126 S.

(Sozialpolitische Studienreihe ; 14)

Deskriptoren: Arbeitsmarktpolitik ; Österreich ; Erwachsenenbildung, Weiterbildung, Lebenslanges Lernen

**Sign.: 6897V**

*Inhaltsangaben:*

Die verschiedenen Schulungsmaßnahmen des Arbeitsmarktservice Österreich stehen nicht zuletzt wegen der Frage nach ihrer nachhaltigen Wirkung zur Arbeitsmarktintegration im besonderen öffentlichen Interesse. Gesichtspunkte wie die Struktur der verschiedenen Maßnahmen, ihre Wirkung hinsichtlich Aufnahme einer neuen Beschäftigung, Arbeitsplatzqualität oder Einkommen sind sowohl für die Kundinnen und Kunden wie auch ihre BeraterInnen des Arbeitsmarktservice sowie ihre potenziellen zukünftigen ArbeitgeberInnen von zentralem Interesse. Die Arbeitsmarktpolitik muss sich permanent der Herausforderung stellen, in welchem Umfang die investierten Mittel die geplante Zielerreichung sichern und dabei ein positives Verhältnis zwischen Schulungsaufwand und -ertrag gewährleisten. Diesen Fragestellungen ist die Firma Synthesis-Forschung hinsichtlich der Wirkungen länger dauernder Schulungsmaßnahmen nachgegangen. Ihre Forschungsergebnisse werden im aktuellen Band 14 der Sozialpolitischen Studienreihe einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Sie untermauern einmal mehr empirisch die in der arbeitsmarktpolitischen Zielsetzung verfolgte Ausrichtung, via spezifische Qualifizierungsmaßnahmen die nachhaltige Arbeitsmarktintegration zu fördern. Sie zeigen darüber hinaus, dass sich der Aufwand – den in den Folgejahren erzielten Erträgen gegenübergestellt – für die relevanten öffentlichen Haushalte mehr als rechnet.

**Lysimeterforschung als Bestandteil der Entscheidungsfindung** : Bericht 15. Lysimetertagung ... 2013 am LFZ Raumberg-Gumpenstein = Lysimeter research as an instrument for decision support / Red. Brigitte Marold. - Irdning : Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft, 2013. - 230 S. : Ill., graph. Darst.

Deskriptoren: Nitratauswaschung/Messung ; Tagungen ; Österreich

**Sign.: 6900V**

**Machill, Marcel; Beiler, Markus; Gerstner, Johannes R.:** Der Info-Kompass : Orientierung für den kompetenten Umgang mit Informationen. - Düsseldorf : Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen, 2012. - 130 S.

ISBN 978-3-940929-23-5

[http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/modules/pdf\\_download.php?products\\_id=289](http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/modules/pdf_download.php?products_id=289)

Deskriptoren: Informationskompetenz ; Suchmaschine

**Sign.: 6905V \* 6896V**

*Inhaltsangaben:*

Aus der Flut an Online-Informationen das Relevante herauszufiltern, zu „googeln“, was wichtig ist, gehört längst schon zum privaten und beruflichen Alltag. Dabei reicht es nicht aus, etwas im Netz zu finden – man muss die Informationen auch mit Blick auf Glaubwürdigkeit und Relevanz bewerten können. Der „Info-Kompass“ soll Erwachsenen helfen, Informationen im Internet noch besser finden, bewerten und weitergeben zu können. Der Kompass spricht unterschiedliche Nutzertypen an – vom „Schürfer“, der das Internet zur reinen Informationsgewinnung nutzt, bis zum „digitalen Allrounder“. Er zeigt anhand von praktischen Beispielen konkrete Lösungen auf und gibt und zahlreiche Tipps für häufig auftretende Situationen und Probleme im Such-Alltag.



**Neue Techniken - neue Herausforderungen** : Bautagung Raumberg-Gumpenstein 2013 ... ; gemäß Fortbildungsplan des Bundes. - Irdning : Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft, 2013. - III, 98 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-902559-94-4ISSN 1818-7722

Deskriptoren: Bauwesen/Landwirtschaft ; Tagungen ; Österreich

**Sign.: 6902V**



**Noleppa, Steffen; Witzke, Harald von; Carlsburg, Matti:** The social, economic and environmental value of agricultural productivity in the European Union : impacts on markets and food security, rural income and employment, resource use, climate protection, and biodiversity. - Berlin : Humboldt Forum for Food and Agriculture (HFFA), 2013. - ix, 51 S.

(HFFA Working Paper ; 03/2013)

Deskriptoren: Produktivität/Landwirtschaft ; EU ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Nahrungsmittel/Versorgung ; Einkommen/Landwirtschaft ; Erwerbstätigkeit/Landwirtschaft ; Ressourcen/Erhaltung ; Klimaschutz ; Biodiversität

**Sign.: 6887V**

*Inhaltsangaben:*

The OECD Science, Technology and Industry Scoreboard 2013 draws on the latest internationally comparable data to uncover the strengths of OECD and other leading economies and explore the continuing challenges to overcome the effects of the recent financial and economic crises. It features indicators traditionally used to monitor developments in science, technology, innovation and industry, and complements them with new and experimental indicators that provide new insights into areas of policy interest. The STI Scoreboard is not about ranking countries or developing composite indicators. It is about giving policy makers and analysts the means of comparing economies with others of a similar size or with a similar structure and monitor progress towards desired national or supranational policy goals. It draws on the OECD's efforts to build the data infrastructure needed to link actors, outcomes and impacts; it highlights the potential and the limits of certain metrics and points to directions for further work. Indicators are pointers. They do not address causal relations. Moreover, the validity of a set of indicators depends on its use. The selected indicators have been developed with the following criteria in mind:

Indicators should be based on high-quality statistics and robust analytical principles and be measurable internationally, over time and with prospects of improvement.

Indicators should be relevant, particularly for decision makers.

Experimental indicators that complement more established ones bring new perspectives and advance the measurement agenda. They help to stimulate continuing and new policy debates and uncover new dynamics....

18.12.2013

Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft - Marxergasse 2, 1030 Wien Tel: +43-1-877 36 51-7423 oder 7492

Mail: [hubert.schlieber@awi.bmlfuw.gv.at](mailto:hubert.schlieber@awi.bmlfuw.gv.at) URL: <http://www.agraroeconomik.at/index.php?id=bibliothek>

**OECD science, technology and industry scoreboard 2013** : innovation for growth. - Paris : Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD), 2013. - 275 S.

(Better policies for better lives)

ISBN 978-92-64-20500-0ISSN 2072-5345

Deskriptoren: OECD-Länder ; Naturwissenschaften ; Wirtschaft ; Industrie ; Produktivität ; Kennzahlen

**Sign.: 6888V**

*Inhaltsangaben:*

The OECD Science, Technology and Industry Scoreboard 2013 draws on the latest internationally comparable data to uncover the strengths of OECD and other leading economies and explore the continuing challenges to overcome the effects of the recent financial and economic crises. It features indicators traditionally used to monitor developments in science, technology, innovation and industry, and complements them with new and experimental indicators that provide new insights into areas of policy interest. The STI Scoreboard is not about ranking countries or developing composite indicators. It is about giving policy makers and analysts the means of comparing economies with others of a similar size or with a similar structure and monitor progress towards desired national or supranational policy goals. It draws on the OECD's efforts to build the data infrastructure needed to link actors, outcomes and impacts; it highlights the potential and the limits of certain metrics and points to directions for further work. Indicators are pointers. They do not address causal relations. Moreover, the validity of a set of indicators depends on its use. The selected indicators have been developed with the following criteria

in mind:

Indicators should be based on high-quality statistics and robust analytical principles and be measurable internationally, over time and with prospects of improvement.

Indicators should be relevant, particularly for decision makers.

Experimental indicators that complement more established ones bring new perspectives and advance the measurement agenda. They help to stimulate continuing and new policy debates and uncover new dynamics.



**Ökonomik, Proteinversorgung, Grundfutterqualität, Grundfutterkonservierung, Mutterkuhhaltung** :

Forschungsergebnisse LFZ ; 40. Viehwirtschaftliche Fachtagung ... 2013 ; gemäß Fortbildungsplan des Bundes. - Irnding : Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft, 2013. - III, 100 S. : graph. Darst.

ISBN 978-3-902559-93-7ISSN 1818-7722

Deskriptoren: Viehwirtschaft ; Tagungen ; Österreich

**Sign.: 6903V**



**Phosphor im Grünlandbetrieb** : Bedeutung und aktuelle Problemlberichte ; Bericht über das 18.

Alpenländische Expertenforum ... 2013 am LFZ Raumberg-Gumpenstein / Red. Erich M. Pötsch. - Irnding : Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft, 2013. - 65 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-902559-98-2ISSN 1818-7722

Deskriptoren: Grünland/Betriebe/Landwirtschaft ; Phosphor ; Tagungen ; Österreich

**Sign.: 6898V**



**Regulierung von Rot- und Schwarzwild** : Herausforderungen und Hindernisse ; Bericht über die 19.

Österreichische Jägertagung 2013 ... 2013 LFZ Raumberg-Gumpenstein / Red. Karl Buchgraber, Isabella Hierz, Sandra Illmer. - Irnding : Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft, 2013. - 68 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-902559-87-6ISSN 1818-7722

Deskriptoren: Jagd ; Österreich ; Tagungen

**Sign.: 6904V**

*Inhaltsangaben:*

Warum schon wieder Rotwildbejagung? Warum schon wieder Schwarzwildbejagung als Thema einer Jägertagung? Wie im Untertitel der Tagung zum Ausdruck gebracht wird, haben wir bezüglich dieser beiden Wildarten am meisten Probleme und besondere jagdliche Herausforderungen zu bewältigen. Wir sind als

18.12.2013

Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft - Marxergasse 2, 1030 Wien Tel: +43-1-877 36 51-7423 oder 7492

Mail: hubert.schlieber@awi.bmlfuw.gv.at URL: <http://www.agraroekonomik.at/index.php?id=bibliothek>

Jäger gefordert, zur Lösung der Probleme beizutragen und auf diesem schwierigen Weg allenfalls vorhandene jagdliche Hindernisse mit Umsicht abzubauen. Dazu brauchen wir Beobachtungsgabe und Einfühlungsvermögen in das Verhalten des Wildes und der Jäger. Rotwild und Schwarzwild haben - bei aller Verschiedenheit - einige Dinge gemeinsam: Sie reagieren sehr flexibel auf Umwelteinflüsse und sie haben deshalb auch die Fähigkeit, sich besonders erfolgreich einer traditionellen Bejagung zu entziehen.



**Resistenz gegen biotischen Stress in der Pflanzenzüchtung - Resistenz gegen abiotischen Stress in der Pflanzenzüchtung** : 63. Tagung ... 2012 ; Tagungsband / Red. Anton Brandstetter, Manuela Geppner, Heinrich Grausgruber, Karl Buchgraber. - Irdning : Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft, 2013. - 124 S. : Ill., graph. Darst.

(Saatgut Österreich)

ISBN 978-3-902559-88-3 ISSN 2072-9596

Deskriptoren: Pflanzenzüchtung ; Agrarforschung ; Tagungen ; Österreich

Kommentar: Saatgut Österreich

**Sign.: 6899V**



**Rogall, Holger**: Grundlagen einer nachhaltigen Wirtschaftslehre : Volkswirtschaftslehre für Studierende des 21. Jahrhunderts. - Marburg : Metropolis-Verl., 2011. - 832 S.

(Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft ; 17)

ISBN 978-3-89518-860-2

Deskriptoren: Wirtschaftswissenschaften ; Nachhaltigkeit ; Volkswirtschaftslehre ; Lehrbücher

**Sign.: 6894V**

*Inhaltsangaben:*

Anfang der 1990er Jahre hofften viele Menschen auf die "Friedensdividende" die die Überwindung des Kalten Krieges versprach. Heute wissen wir, dass diese Hoffnung eine Illusion war und das neue Jahrhundert große Probleme für die Menschheit bereithält: Klimaerwärmung, Raubbau der natürlichen Ressourcen, Armut und Hunger, technische und kulturelle Fehlentwicklungen. Das wäre eigentlich die Zeit für Ökonomen ihre Lehrbücher umzuschreiben um den Eliten der Zukunft das Rüstzeug zur Lösung der globalen Probleme in die Hand zu geben. Bislang konnte der Büchermarkt hierfür aber nur wenige Grundlagenwerke für die Lehre liefern. Diese Lücke wird durch das neue Lehrbuch von Holger Rogall geschlossen.

Professor Dr. Ingomar Hauchler charakterisiert das Werk wie folgt: "Das vorliegende Buch ist für jeden lesenswert, der die Ökonomie nicht als eine rein akademische Angelegenheit versteht, die abstrakte Modelle formuliert und dabei über die sozialen und ökologischen Realitäten hinweggeht, sondern, im Blick auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, von ihr eine fundierte Analyse der ökonomischen, sozialen und ökologischen Zusammenhänge erwartet.

Die besondere Stärke des Buches liegt darin, dass es, besser als viele andere Lehrbücher, eine fundierte Darstellung der herkömmlichen Volkswirtschaftslehre mit einer auf die Zukunft gerichteten Weiterentwicklung der Ökonomie verbindet, dies in didaktisch überzeugender Weise tut und dabei zwischen analytischen und normativen Aussagen trennt. Holger Rogall liefert eine verständliche und praxisorientierte Einführung in die zentralen Gegenstände und Erklärungsansätze der Volkswirtschaftslehre. Er erläutert dabei die unterschiedlichen Sichtweisen der großen Wirtschaftsströmungen: der traditionellen wirtschaftsliberalen Lehre, der eher marktkritischen Denkansätze (etwa des Keynesianismus) und der neueren Schulen, die beginnen, die Frage der Nachhaltigkeit wirtschaftlicher Entwicklung aufzugreifen. Auch wenn der Autor der Darstellung der traditionellen Wirtschaftsschulen viel Raum gibt, legt er gleichzeitig die Grundlagen einer auf Nachhaltigkeit angelegten Wirtschaftslehre. Er stellt die zentralen Funktionsmechanismen von Märkten und Preisen nicht in Frage, benennt aber - darüber hinaus - die wichtigsten Instrumente und institutionellen Voraussetzungen einer Nachhaltigen Ökonomie. Neben der sachkundigen und zugleich kritischen Darstellung der bekannten ökonomischen Theoreme und der vielfältigen Instrumente der Wirtschaftspolitik zeichnet der Autor damit zugleich die Grundlagen einer Wirtschaftslehre, die sich aus den Fesseln tradierter Modelle und einseitiger Interessen befreit und den Blick öffnet für globale Zusammenhänge und künftige Herausforderungen. Das Buch schafft die theoretische und normative Grundlegung einer zukunftsfähigen Ökonomie der Nachhaltigkeit.

Der Autor geht dabei davon aus, dass die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts ungelöst sind, die

18.12.2013

Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft - Marxergasse 2, 1030 Wien Tel: +43-1-877 36 51-7423 oder 7492

Mail: hubert.schlieber@awi.bmlfuw.gv.at URL: <http://www.agraroekonomik.at/index.php?id=bibliothek>

herrschende ökonomische Theorie sich aber auf Annahmen und Modelle stützt, die aus dem 19. Jahrhundert stammen und sich zudem auf Sachverhalte und Zusammenhänge beschränkt, die - oft weit ab von der Wirklichkeit - mathematisierbar sind. Der Autor knüpft normativ an den Freiheitsbegriff von Amartya Sen an, der neben den politischen Freiheitsrechten die Beseitigung der materiellen Unfreiheit in den Mittelpunkt seiner Ökonomie für den Menschen stellt. Unter dieser Prämisse überträgt er die ethischen Prinzipien der Nachhaltigkeit in die ökonomische und soziokulturelle Dimension. Dabei arbeitet er auch die grundlegenden institutionellen Voraussetzungen einer nachhaltigen Ökonomie, die auf inter- und intragenerative Gerechtigkeit zielt, heraus.

Der größte Verdienst des Buches liegt in seiner integralen Perspektive. Die Ökonomie wird nicht als isolierte Disziplin verstanden, sondern als Wissenschaft, die, im Austausch mit anderen Wissenschaften, die Interdependenz der ökonomischen, sozialen und ökologischen Fragen durchdringt. Für jeden, der das Fach Ökonomie studiert und lehrt, bietet das Werk einen Fundus an Wissen und wichtige Impulse, die ökonomischen Fragen auf eine gerechte Gesellschaft und auf die dauerhafte Bewahrung der Natur weiter zu denken." (Aus dem Geleitwort)



**Statistisches Jahrbuch Österreichs 2014** / Red. Eva Huber-Bachmann, Andrea Schönauer. - 2013. - 624 S. + CD-ROM

(Statistisches Jahrbuch Österreichs ; 2014)

CD-ROM in Archiv 3 - Bibliothek

ISBN 978-3-902925-12-1

Deskriptoren: Österreich ; Nachschlagewerke ; Jahresberichte ; Jahrbücher ; Statistik ; Agrarstatistik ; Landwirtschaft

**Sign.: Ser 44/2014**

Sto.: Handbibliothek - Archiv 2 | 5

*Inhaltsangaben:*

Das Statistische Jahrbuch Österreichs bietet als umfassendes Nachschlagewerk der Amtlichen Statistik grundlegende nationale statistische Informationen über die demographischen, sozialen und wirtschaftlichen Strukturen und Entwicklungen Österreichs. Der angeschlossene, internationale Teil ermöglicht auf vielen Gebieten Vergleiche mit europäischen und außereuropäischen Staaten. Die tabellarischen Darstellungen werden oft durch Grafiken ergänzt, die einen raschen und anschaulichen Überblick über Verteilungen und Tendenzen erlauben. Die Ergebnisse des Statistischen Jahrbuchs beziehen sich zumeist auf das Referenzjahr 2012; aber auch Ergebnisse für das Jahr 2013 werden berichtet, soweit sie bei Redaktionsschluss des Statistischen Jahrbuchs verfügbar waren.

Das Statistische Jahrbuch Österreichs enthält entsprechend seinem Ziel der umfassenden statistischen Information nicht nur Ergebnisse eigener Erhebungen und Berechnungen, sondern bezieht darüber hinaus auch Daten von Verwaltungsdienststellen, Interessensvertretungen und sonstigen Organisationen ein.



**Treibhausgasneutrales Deutschland im Jahr 2050** : Hintergrund ; Stand: Oktober 2013 / Red.: Kathrin Werner, Diana Nissler. - Stand: Oktober 2013 - Dessau-Roßlau : Deutschland / Umweltbundesamt, 2013. - 30 S.

(Für Mensch und Umwelt)

Deskriptoren: Klimaschutz ; Luftverschmutzung ; Deutschland

**Sign.: 6886V**

*Inhaltsangaben:*

Die Industriestaaten tragen eine sehr große Verantwortung für den globalen Umweltschutz. Sie haben ihr heutiges Wohlstandsniveau durch die Nutzung fossiler Energieträger erreicht, sie haben die weltweiten Ressourcen ausgebeutet und intensive Landnutzung betrieben und sind damit Hauptverursacher eines Großteils heutiger Umweltprobleme wie der globalen Klimaerwärmung. Der Klimawandel ist bereits im Gange. Die internationale Staatengemeinschaft hat sich unter der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen das Ziel gesetzt, eine gefährliche Störung des Klimasystems mit nicht mehr beherrschbaren Folgen zu verhindern. Das globale Klima soll sich in diesem Jahrhundert nicht um mehr als 2 °C gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter erwärmen. Das gemeinsam gesetzte Klimaschutzziel wird nur erreichbar sein, wenn

18.12.2013

alle Staaten ihre Treibhausgasemissionen (THG), also z. B. von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Methan oder Lachgas, ihren eigenen Kapazitäten entsprechend so weit wie möglich reduzieren. Dies bedeutet für heutige Industrieländer wie Deutschland, dass sie nahezu treibhausgasneutral werden müssten: sie müssen ihre Emissionen um etwa 80 bis 95 % gegenüber 1990 reduzieren. Ein treibhausgasneutrales Deutschland mit einem jährlichen Pro-Kopf-Ausstoß von einer Tonne CO<sub>2</sub>Äq im Jahr 2050 ist technisch möglich. Dies entspricht einer Minderung um rund 95 % gegenüber 1990. Das folgende Szenarioll zeigt ein mögliches treibhausgasneutrales Deutschland im Jahr 2050. Es enthält keine Aussage darüber, mit welcher Wahrscheinlichkeit diese Entwicklung eintritt und es ist keine Prognose. Wir zeigen, dass Deutschland prinzipiell bis 2050 seine Treibhausgasemissionen um 95 % gegenüber 1990 senken kann. Das gilt für ein Deutschland, das auch im Jahr 2050 ein hoch entwickeltes Industrieland mit heutigem Lebensstil und ähnlichen Konsum- und Verhaltensmustern ist. Die Studie stellt keine Prognose der künftigen Entwicklung dar, sondern beschreibt eine von verschiedenen Möglichkeiten, wie ein treibhausgasneutrales Deutschland aussehen könnte. Es wird immer deutlicher, dass es bei der Umstellung des Energiesystems auf ein treibhausgasneutrales Wirtschaftssystem beträchtliche Gestaltungsspielräume gibt. In jedem Fall wird der Umstieg des Energiesystems auf erneuerbare Energien eine Schlüssestellung einnehmen. Die Energiewende und die Umsetzung ambitionierter Klimaschutzziele sind damit eine politische und gesellschaftliche Aufgabe, die vom Ende her gedacht und gestaltet werden muss: eine praktisch vollständig treibhausgasneutrale Wirtschafts- und Lebensweise. Wesentliche Schritte hin zu einem treibhausgasneutralen Deutschland haben hohe Interdependenzen mit der Entwicklung innerhalb der EU und setzen eine europäische Politik voraus, die mindestens sehr hohe Treibhausgasminderungsziele für die gesamte Union verfolgt und nationale Politiken zur Treibhausgasneutralität unterstützt.



**Ukio veiklos rezultatai 2012** : UADT tyrimo duomenys = Fادن survey results 2012. - Vilnius : Lietuvos Agrarines Ekonomikos Institutas, 2013. - 108 S.

ISSN 2029-1221

Deskriptoren: Buchführung/Landwirtschaft ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Litauen

**Sign.: 6907V**



**Werner, Wolfgang**: Weiter auf der Straße des Erfolges : Raiffeisen in Österreich 1986 bis 2011. - Wien : Forschungsverein für Genossenschaftswesen (FOG), 2013. - 159 S.

(Forschungsverein für Genossenschaftswesen: Vorträge und Aufsätze des Forschungsvereins für Genossenschaftswesen ; 37)

Deskriptoren: Genossenschaften,ländliche ; Österreich

**Sign.: 6895V**



**World social science report 2013** : changing global environments ; summary / Ed. Heide Hackmann. - Paris : UNESCO / Paris : International Social Science Council (ISSC), 2013. - 28 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-92-3-104254-6

Deskriptoren: Sozialwissenschaften ; Jahresberichte ; Welt ; Umweltschutz ; Klimawandel

**Sign.: 6906V**

*Inhaltsangaben:*

Published by UNESCO, the Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD) and the International Social Science Council (ISSC), the Report, entitled Changing Global Environments, features articles by more than 150 leading experts from all over the world and represents the full gamut of social science subjects: anthropology, economics, development studies, geography, political science, psychology, and sociology. The argument that underpins the 600-page volume is that people, human behaviour and societies need to be at the heart of all attempts to tackle the challenges of environmental change and phenomena studied by the natural sciences.



## Neue Fachartikel im Dezember 2013

**Blickpunkt Hofübergabe.** - Mainz : Bioland, 2013. - S. 23-31

(Bio-Land : Fachzeitschrift für den ökologischen Landbau ; : Verbandsorgan des Bioland-Verbandes für Organisch-Biologischen Landbau e.V ; 11/2013)

Mehrere Beitr.

Deskriptoren: Betriebsübergabe ; Biologische Landwirtschaft ; Deutschland

**Sign.: Per 42**



**Bonanno, Alessandro:** Functional foods as differentiated products : the Italian yogurt market. - Berlin : De Gruyter, 2013. - S. [45]-71

(European review of agricultural economics : ERAE ; 40,1/2013)

Deskriptoren: Functional Food ; Joghurt ; Italien

**Sign.: Per 375A**

*Inhaltsangaben:*

In spite of the growing consumers' interest for functional foods, the knowledge regarding the demand for these products and their profitability is limited. Adapting the LA/AIDS (Linear Approximated–Almost Ideal Demand System) model by means of Pinkse, Slade and Brett's distance metric method (2002), this article studies demand, substitution pattern, and profitability of conventional and functional alternatives inside the yogurt category in Italy. Results indicate that, in the yogurt market, functional alternatives' demand is often less elastic than that of their conventional counterparts, that brand loyalty plays a key role, and that the profitability of the functional alternatives is, on average, larger than that of conventional ones.



**Bontemps, Christophe; Bouamra-Mechemache, Zohra; Simioni, Michel:** Quality labels and firm survival : some first empirical evidence. - Berlin : De Gruyter, 2013. - S. [413]-439

(European review of agricultural economics : ERAE ; 40,3/2013)

Deskriptoren: Qualität ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; PDO

**Sign.: Per 375A**

*Inhaltsangaben:*

European Union regulation on quality food products (protected designations of origin (PDO) labelling) is expected to sustain competitiveness within the agricultural sector. This paper examines the impact of this policy on the survival of cheese firms over the period 1990–2006 in France. We show that such a policy (Appellation d'Origine Controlée) reduces exiting risk for smaller firms. However, smaller firms still have a lower survival rate compared with larger ones that cannot be compensated by the quality label effect.



**Consumer choices for nano-food and nano-packaging in France and Germany /** Andrea Bieberstein, Jutta Roosen, Stéphan Marette, Sandrine Blanchemanche, Frederic Vandermoere. - Berlin : De Gruyter, 2013. - S. [73]-94

(European review of agricultural economics : ERAE ; 40,1/2013)

Deskriptoren: Nanotechnologie ; Nahrungsmittel ; Verbraucherschutz ; Frankreich ; Deutschland

**Sign.: Per 375A**

*Inhaltsangaben:*

An experiment with different information treatments was conducted in France and Germany to evaluate consumers' willingness to pay (WTP) for food nanotechnology focusing on two applications: nano-fortification with vitamins and nano-packaging. Results show that many consumers in both countries are reluctant to accept nanotechnology in food. Being confronted with general information on nanotechnology, econometric estimations of WTP reveal that French consumers are more reluctant to accept nano-packaging, whereas German consumers are less inclined to accept nano-fortification compared with the respective other application. More detailed information on nanotechnology has a negative impact when voluntary access to relevant information is assured.

**Disdier, Anne-Célia; Marette, Stephan:** Globalisation issues and consumers' purchase decisions for food products : evidence from a laboratory experiment. - Berlin : De Gruyter, 2013. - S. [23]-44

(European review of agricultural economics : ERAE ; 40,1/2013)

Deskriptoren: Wirtschaft ; Globalisierung ; Kennzeichnung

**Sign.: Per 375A**

*Inhaltsangaben:*

A laboratory experiment is conducted to evaluate the impact of globalisation on consumers' willingness to pay (WTP) for food products. Successive messages on the products' origin and the multinational firm's strategy are delivered to participants. Interestingly, the significant decrease in WTP resulting from negative messages about foreign sourcing and the closure of processing facilities is reversed after the revelation of positive information linked to the multinational firm's new products/services and investments made in the domestic country. The experiment also studies the effects of two labels (geographic indication and fair trade). The introduction of labels increases the consumer surplus.



**Fügner, Kerstin:** Muttergebundene Kälberaufzucht in der Milchviehhaltung : vom Wunsch, der Kuh etwas zurück zu geben. - Darmstadt : Verl. "Lebendige Erde", 2013. - S. 36-38

(Lebendige Erde : Zeitschrift für biologisch-dynamische Landwirtschaft, Ernährung, Kultur ;

Mitgliederzeitschrift des Forschungsring ; 6/2013)

Deskriptoren: Kalb ; Rind/Aufzucht ; Milchrind/Tierhaltung

**Sign.: Per 433**



**Fugmann, Robert:** Die Suppeneuphorie : eine zeitkritische Satire. - 2013. - S. 361-364

(Information - Wissenschaft & Praxis : competence in content ; nfd ; 64,6/2013)

Deskriptoren: Dokumentation/Methoden ; Kritik ; EDV

**Sign.: Per 362**



**Hovorka, Gerhard:** Die Berglandwirtschaft in der Reform der Agrarpolitik. - Münster : Landwirtschaftsverl., 2013. - S. 14-15

(Wege für eine bäuerliche Zukunft : Zeitschrift der ÖBV - Via Campesina Austria ; 329/2013)

Deskriptoren: Berglandwirtschaft ; EU-Agrarreform ; Agrarpolitik ; Österreich

**Sign.: Per 1A**



**Kirner, Leopold:** Graben Quotenende & GAP Almbauern das Wasser ab?. - Münster : Landwirtschaftsverl., 2012. - S. 8-12

(Top agrar Österreich Journal : Landwirtschaft aktuell für alle Top Agrar-Leser in Österreich ; 10/2012)

Deskriptoren: Almwirtschaft ; EU-Agrarreform ; Bergbauern ; Milcherzeugung/Quoten ; Österreich

**Sign.: Per 204A**



**Mason, Nicole M.; Jayne, Thomas S.:** Fertiliser subsidies and smallholder commercial fertiliser purchases : crowding out, leakage and policy implications for Zambia. - Aberdeen : Agricultural Economics Society, 2013. - S. [558]-582

(Journal of agricultural economics ; 64,3/2013)

Deskriptoren: Düngemittel ; Agrarförderung ; Sambia

**Sign.: Per 187**

*Inhaltsangaben:*

Fertiliser intended for government subsidy programmes is sometimes diverted and sold to farmers at or near market prices. Failure to account for such 'leakage' can upwardly bias econometric estimates of the effect of

government fertiliser subsidy programmes on total fertiliser use. This paper extends the framework used in earlier studies on the crowding in/crowding out effects of subsidised fertiliser on commercial fertiliser purchases to account for leakage, and then applies it to the case of Zambia. Results suggest that each additional kg of subsidised fertiliser injected into the system increases total fertiliser use by 0.54 kg. Without controlling for leakage, the estimate would have been 0.87, an overestimate of 61%.



**Metzner, Konstanze; Metzner, Reinhard:** Soziale Landwirtschaft in Thüringen : ein Praxisbericht. - Darmstadt : Verl. "Lebendige Erde", 2013. - S. 39  
(Lebendige Erde : Zeitschrift für biologisch-dynamische Landwirtschaft, Ernährung, Kultur ; Mitgliederzeitschrift des Forschungsring ; 6/2013)  
Deskriptoren: Green Care ; Deutschland  
**Sign.: Per 433**



**Richards, Timothy J.; Hamilton, Stephen F.:** Network externalities in supermarket retailing. - Berlin : De Gruyter, 2013. - S. [1]-22  
(European review of agricultural economics : ERAE ; 40,1/2013)  
Deskriptoren: Einzelhandel ; Netzeffekt  
**Sign.: Per 375A**

*Inhaltsangaben:*

Supermarkets face a two-sided demand for shelf space: consumers demand variety and suppliers demand shelf space. We exploit the asymmetric ability of consumers and suppliers to internalise network effects to derive a novel test of network effects in multi-product retail markets. Because consumers fully internalise network effects but suppliers cannot, retail margins rise and wholesale margins fall as variety increases. We test this hypothesis using retail scanner data for a 'shopping basket' of items from competing retailers using a structural model of retail variety and vertical pricing. Our results support the existence of positive, two-sided network effects in supermarket retailing.



**Rizov, Marian; Pokrivcak, Jan; Ciaian, Pavel:** CAP subsidies and productivity of the EU farms. - Aberdeen : Agricultural Economics Society, 2013. - S. [537]-557  
(Journal of agricultural economics ; 64,3/2013)  
Deskriptoren: EU-Agrarreform ; Betriebe/Landwirtschaft ; Agrarförderung ; Produktivität/Landwirtschaft  
**Sign.: Per 187**

*Inhaltsangaben:*

The paper investigates the impact of the Common Agricultural Policy (CAP) subsidies on farm total factor productivity (TFP) in the European Union (EU). We employ a structural semi-parametric estimation algorithm directly incorporating the effect of subsidies into a model of unobserved productivity. We empirically study the effects using the Farm Accountancy Data Network (FADN) samples for the EU-15 countries. Our main findings are clear: subsidies impact negatively on farm productivity in the period before the decoupling reform was implemented; after decoupling the effect of subsidies on productivity is more nuanced and in several countries it turned positive.



**Strutzmann, Iris:** Landwirtschaft und Boden. - Wien : Bundesarbeitskammer, 2013. - S. 21-24  
(Wirtschaft und Umwelt : Zeitschrift für Umweltpolitik und Nachhaltigkeit ; 3/2013)  
Deskriptoren: Boden ; Bodenschutz ; Landwirtschaft ; Bodennutzung ; Landschaft/Belastungen ; Ernährung/Krisen  
**Sign.: Per 514**

*Inhaltsangaben:*

Bis zum Jahr 2050 sind weltweit rund neun Milliarden Menschen zu ernähren. Mit dieser Anforderung steigt

der Nutzungsdruck auf den Boden. Gefährdungen für den Boden gehen von Bodenverunreinigungen, Erosion, Verdichtung, Klimawandel und Flächenverbrauch aus.



**Studie zur Belastbarkeit von iLUC in Ökobilanzen.** - Bonn : Agra-Europe, 2013. - S. [1]-30  
(Agra-Europe : [Dokumentation] ; 21/2013)  
Deskriptoren: Bioenergie ; Umweltschutz ; Deutschland  
**Sign.: Per 429A**



**Tamme, Oliver:** Vermehrt Hochwasser durch den Klimawandel? : das Jahrhunderthochwasser vom Juni 2013 war der Höhepunkt eines kühlen, nassen und trüben Frühjahrs. - Münster : Landwirtschaftsverl., 2013. - S. 22-24  
(Wege für eine bäuerliche Zukunft : Zeitschrift der ÖBV - Via Campesina Austria ; 329/2013)  
Deskriptoren: Klimawandel ; Hochwasser ; Österreich  
**Sign.: Per 1A**



**Thünen-Report zum Engagement von Investoren in der Landwirtschaft.** - Bonn : Agra-Europe, 2013. - S. [1]-20  
(Agra-Europe : [Dokumentation] ; 30/2013)  
Deskriptoren: Investitionen ; Finanzierung/Landwirtschaft ; Grundstücksverkehr ; Deutschland  
**Sign.: Per 429A**



**UBA-Studie "Klimaschutz und Emissionshandel in der Landwirtschaft".** - Bonn : Agra-Europe, 2013. - S. [1]-22  
(Agra-Europe : [Dokumentation] ; 29/2013)  
Deskriptoren: Klimaschutz ; Emissionen ; Landwirtschaft ; Deutschland  
**Sign.: Per 429A**



**Weninger, Lukas:** Wieviel GVO-freies Soja können wir anbauen?. - Münster : Landwirtschaftsverl., 2012. - S. 22-24  
(Top agrar Österreich Journal : Landwirtschaft aktuell für alle Top Agrar-Leser in Österreich ; 10/2012)  
Deskriptoren: Sojabohne ; Gentechnik ; Österreich  
**Sign.: Per 204A**



**Wolff, Matthias:** Wie entsteht Qualität biodynamisch? : Boden, Rebe, Weinberg. - Darmstadt : Verl. "Lebendige Erde", 2013. - S. 20-23  
(Lebendige Erde : Zeitschrift für biologisch-dynamische Landwirtschaft, Ernährung, Kultur ; Mitgliederzeitschrift des Forschungsrings ; 6/2013)  
Deskriptoren: Qualität ; Biologische Landwirtschaft ; Weinbau ; Deutschland  
**Sign.: Per 433**